



Pressemitteilung

7. Juli 2026

Aktuelles vom Neuen Europäischen Bauhaus (NEB) in Sachsen-Anhalt

Fördermittelbescheid überreicht! Start für das NEB_PROJEKT „Informations- und Kompetenzzentrum Hanf (IKHE)“ in Mücheln (Geiseltal)

Das NEB_PROJEKT „Informations- und Kompetenzzentrum Hanf mit Erlebnispfaden (IKHE)“ hat am 7. Juli 2026 in Mücheln (Geiseltal) aus den Händen des Staatssekretärs im Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt Gert Zender den Fördermittelbescheid erhalten. Rund 3,8 Millionen Euro stehen damit den Verbundpartnern Stadt Mücheln (Geiseltal), Hochschule Merseburg und der Deutschen Hanf-Akademie mit Sitz in Mücheln für den Aufbau des Zentrums zur Verfügung. Das Projekt wird zu 100 Prozent aus dem europäischen Just Transition Fonds (JTF) im Rahmen der Landesinitiative „Gemeinsam für ein Neues Europäisches Bauhaus (NEB) #NeueBauhäusler“ gefördert.

Ziel der transdisziplinären Arbeit im Projekt ist es, das **ökologische und ökonomische Potenzial von Industriehanf als nachhaltige Ressource** sichtbar, nutzbar und zugänglich zu machen sowie das Bewusstsein für nachhaltige Stoffkreisläufe zu stärken. Das **Herzstück des Projektes werden ein Experimentalbau, Bauwerkstätten und das Angebot von Erlebnispfaden** sein. Fachleute wie Laien sollen sich zum Umgang mit Hanf als alternativem Baustoff kundig machen und praktische Anleitung erhalten können.

Warum Hanf? Hanf ist ein Alleskönner und eine der ältesten menschlich genutzten Kulturpflanzen. Über Jahrhunderte wurden aus Hanf Textilien, Papier, Bau- und Werkstoffe hergestellt. Mit dem Aufkommen fossiler Rohstoffe wurde er verdrängt, Forschung und Entwicklung brachen fast vollständig ab. Heute eröffnet der **Wiedereinsatz von Hanf neue Chancen für ökologisch und ökonomisch effiziente Produktion von Baustoffen und Faserprodukten.** Beim Anbau mit Fruchtfolge ist Hanf ein Bodenverbesserer, kommt ohne Pflanzenschutzmittel aus und benötigt vergleichsweise wenig Wasser. Als wichtige Ackerpflanze für eine Transformation hin zur Bioökonomie ist sie deshalb gerade im ländlichen Raum in Sachsen-Anhalt auch in Zeiten des Klimawandels effizient anzubauen. Das geplante „Informations- und Kompetenzzentrum Hanf“ in Mücheln eröffnet unterschiedlichen Zielgruppen Zugang zu Wissen, Anwendungen und Nutzungsmöglichkeiten. Inklusion und Partizipation sind so nicht nur als Methoden im Projekt angelegt, sondern werden zu den zentralen Schlüsselfaktoren. **Ganz im Sinne der NEB_KRITERIEN: SCHÖN. NACHHALTIG. GEMEINSAM. Für die Herstellung nachhaltiger Hanfprodukte in regionaler Wertschöpfungskette.**

Das NEB_PROJEKT „Informations- und Kompetenzzentrum Hanf mit Erlebnispfaden (IKHE)“ ist ein **Angewandtes NEB_PROJEKT.** Begleitet werden die Akteurinnen und Akteure während der Projektlaufzeit bis zum Jahr 2028 vom **NEB_NETZWERKBÜRO Sachsen-Anhalt.** Es arbeitet im Auftrag der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt, Referat 29 „Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier und Koordinierungsstelle für Förderpolitik“. **JTF** steht für „Just Transition Fund – Für den gerechten Übergang“, ein EU-Fonds, der die am meisten von der Energiewende betroffenen Regionen finanziell in Innovation, Kreativität und Mut unterstützen und aus dem das Land Sachsen-Anhalt 54 Millionen Euro für innovative NEB_PROJEKTE im Mitteldeutschen Revier in Sachsen-Anhalt einsetzen will.

Mehr zum NEB in Sachsen-Anhalt: www.neuebauhaeusler.com